

Vorbemerkungen:

Der dritte Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises orientiert sich an dem Planungsszenario „Optimierung“ und folgt – wie auch die beiden vorangegangenen Nahverkehrspläne – weiterhin dem Ansatz des mehrstufig differenzierten Bedienungsmodells. Die grundlegenden Umsatzbeschlüsse für den dritten Nahverkehrsplan fasste der Kreistag am 07.09.2009 für das linksrheinische Kreisgebiet sowie den Teilraum Niederkassel und am 01.07.2010 für das rechtsrheinische Kreisgebiet. Verbunden mit diesen Beschlüssen wurden gleichzeitig weitere umfangreiche Teilziele formuliert und beschlossen, die sukzessive in den Jahren 2011 und 2012 umgesetzt wurden bzw. in den folgenden Jahren noch umgesetzt werden.

Erläuterungen:

Der Erläuterungsbericht steht kurz vor seiner Fertigstellung und soll zur nächsten Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses im November vorgelegt werden. Da es sich hierbei um ein umfangreicheres Werk handelt, beabsichtigt die Verwaltung, diesen Bericht den Fraktionen bereits Anfang Oktober zur Verfügung zu stellen. Somit bleibt ausreichend Zeit zur Vorbereitung auf die Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 21.11.2012.

Der Erläuterungsbericht des Nahverkehrsplans folgt einer modularen Konzeption. Damit wird das fortlaufende Arbeiten am Nahverkehrsplan in den Teilräumen des Rhein-Sieg-Kreises ermöglicht. Diese Vorgehensweise lässt das ÖPNVG NRW zu, weil die Regelung, dass der Nahverkehrsplan alle fünf Jahre fortzuschreiben ist, aufgehoben wurde. Dies gestattet den Aufgabenträgern eine größere Flexibilität und bringt zudem eine Verstetigung der Arbeiten am Nahverkehrsplan. Entsprechend dieser Devise soll der Nahverkehrsplan in seiner zeitlichen Abfolge offen sein und fortlaufend in räumlichen Teilbereichen weiterentwickelt werden.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)